

*R. H. Franke*

Dr. Rainer Peer  
Freiheitsallee 26  
8720 Knittelfeld  
Tel.: 03512/82489  
www.rainer.peer@aon.at

### Beurteilung der Effizienz des Wiegekeils

Nach mehrmonatiger Anwendung des Wiegekeils an über 70 Patienten fällt die Beurteilung uneingeschränkt positiv aus.

Die Anforderungen an ein Matrizensystem sind ein perfekter Randschluss, also weder ein Überstehen noch ein Einspringen des Füllungsrandes, die Wiederherstellung der ursprünglichen Zahnform, die Abdichtung hin zum Zahnfleisch um das Einsickern von Sulkusflüssigkeit bzw. Blut zu vermeiden und die Ausbildung eines entsprechenden Kontaktpunktes zum Nachbarzahn. Alle diese Vorgaben werden vom Wiegekeil besser erfüllt als von den bisher am Markt erhältlichen Systemen.

Kernstück dieser Neuentwicklung ist der flexible Keil in seiner geschwungenen Form mit seinen beiden flexiblen Dichtlippen. Erst diese neue Formgebung für den Keil ermöglicht eine perfekte Anpassung der Matrize an den Zahnhals, speziell bei Defekten, die im Bereich des Zahnfleischniveaus liegen. Konventionelle Systeme mit geradem Keil und Matrizenband führen in solchen Fällen häufig zu unbefriedigenden Ergebnissen in der Füllungstherapie.

Auch der Patientenkomfort der am Markt erhältlichen Systeme lässt zu wünschen übrig. Besonders das Einführen der Keile ist mit Schmerzen verbunden, da eine Abdichtung zum Sulkus hin nur durch starke Kompression der Gingiva erreicht wird. Dieses innovative und gut durchdachte System ermöglicht eine für den Patienten schmerzfreie Anpassung von Keil und Matrizenband. Nur ein leichtes Druckgefühl im Zahnfleischbereich ist für den Patienten zu spüren. Diese atraumatische Anwendung ermöglicht den Einsatz des Wiegekeils auch bei Kindern ohne vorausgehende Lokalanästhesie im entsprechenden Bereich.

Für den Behandler wird der Wiegekeil nach einer kurzen Einarbeitungszeit zum unverzichtbaren Bestandteil in der Füllungstherapie mit zahnfarbenen Materialien. Zur Anpassung des Keiles und des Matrizenbandes an die jeweilige Situation ist lediglich eine Schere nötig. Die Anwendung ist für jeden routinierten Zahnarzt äußerst einfach und selbsterklärend.

Eine Serienfertigung des Wiegekeiles in der derzeitigen Ausführung wäre wünschenswert und würde eine echte Bereicherung des Sortimentes an Matrizen darstellen.

*Rainer Peer*

Dr. Rainer Peer  
Facharzt f. Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde  
Freiheitsallee 26  
8720 Knittelfeld  
Tel. 0 35 12 / 824 89, Fax: DW 4